

VINUM
MAGGIO 2022

N° 5 | DE
MAY 2022
WWW.VINUM.EU
PREIS: 6,50 EURO

Vinum

MAGAZIN FÜR WEINKULTUR

EXTRA
DOSSIER
ÖSTERREICH
34 SEITEN



WEIN & BIKE MIT GENUSS

Die schönsten Weinradwege Deutschlands



João Portugal Ramos
Die nächste portugiesische Wein(r)evolution

Kap der guten Trauben
Bobotie, Braai und Biltong zu Chenin Blanc

Guide Barolo 2018
Perfektion und Eleganz auf Italienisch

Ein Jahrgang für Vignerons

Guide Barolo 2018: Kühles, regnerisches Wetter & traditionelle Barolo

Das Jahr 2018 begann kühl und endete heiss, und immer wieder sorgte dazwischen ein Mix aus Regen und Sonne dafür, dass den Winzern nicht langweilig wurde. «Ein Jahrgang für Vignerons» nannte es der Önologe Stefano Chiarlo vom Weingut Michele Chiarlo in Calamandrana.

Der Witterungsverlauf war durch einen langen Winter gekennzeichnet, in dem Niederschläge die 2017 geleerten Wasserreservoirs im Boden wieder auffüllten. Bis Anfang März lagen die Temperaturen unter dem historischen Durchschnitt, was einen langsamen vegetativen Neustart begünstigte. Sowohl der Frühling als auch der erste Teil des Sommers setzten sich mit häufiger Regenfälle und einem kühlen Klima fort. Ab Mitte Juli stiegen die Temperaturen deutlich. Eine stabile Schönwetterperiode begünstigte die langsame und regelmässige Reifung der Trauben. Die Ernte begann Anfang Oktober.

Die terroirempfindliche Rebsorte Nebbiolo benötigt das ganze Jahr über viel Aufmerksamkeit der Produzenten, und das in jeder der elf Gemeinden des Anbaugebietes. Die Ergebnisse sind von Ort zu Ort verschieden. Barolo aus der Gemeinde Barolo sind 2018 etwas filigraner, die aus Serralunga, Castiglione und Monforte zeichnen sich durch solides Tannin aus, die Weine aus La Morra gefallen mit ihrer Fruchtigkeit. Aufgrund der unausgewogenen Witterung wurden nicht alle Spitzenweine produziert. Manche Winzer verzichteten auf ihre MGA (die Weine mit geografischer Zusatzbezeichnung), um einen generischen Barolo zu keltern. Das hatte 2018 den Vorteil, dass man das beste Traubenmaterial zu einem kompletten Barolo assemblieren konnte. Seit kurzem ist übrigens auch die Ortsbezeichnung als Zusatz erlaubt. Weine können den Namen Barolo del Comune tragen, wenn die Trauben ausschliesslich aus dem Gemeindegebiet stammen. **Degustation & Text: Christian Eder**

Wissen kompakt

Seit 2009 sind für das Barolo-Gebiet in elf Gemeinden 181 **Menzioni Geografiche AggIuntive** (kurz MGA) eingetragen. +++ MGA sind allerdings keine Crus oder Grand Crus wie in Burgund, sondern **geografische Zusatzbezeichnungen**, die festgelegt wurden, um ein bestimmtes Terroir mit speziellen Eigenschaften einzugrenzen. +++ R und **1800 Hektar** sind im Ursprungsgebiet des Barolo DOCG mit Nebbiolo bestockt, produziert werden circa elf Millionen Flaschen. +++ Das Anbaugebiet des Barolo ist in etwa **dreimal** so gross wie das des Barbaresco oder das Roero, die Reiberge liegen höher und sind von Kalk und Lehm durchsetzt. +++ Das – plus mehr als drei Jahre Reife im Keller – macht den Barolo zu einem der **langlebigsten** Weine Italiens.



Resultate, Analysen, Statements



«Ein Mix aus Regen und Sonne sorgte dafür, dass den Winzern 2018 nicht langweilig wurde.»

Christian Eder V-NUM-Autor

2018 sei ein «traditioneller» Jahrgang, meinen manche Winzer. Nach dem etwas enttäuschenden trockeneren Jahrgang 2017 bereiten in diesem Jahr Weine vor, die man zwar auch in den Keller schliessen und reifen lassen kann, aber nicht muss. Manche der Barolo 2018 kann man durchaus schon jetzt servieren und mit Genuss trinken. Alkoholbomben findet man wenige, sondern meist schlanke oder mittelstrukturierte Erzeugnisse, die für eine der Kernigenschaften grosser Nebbioli stehen: Finesse. Die Traubenreife und der Vegetationszyklus der Reben sind heute anders als noch vor 20 Jahren. Erträge werden strikt begrenzt, der Winzer achtet auf die Harmonie der Pflanze und dünnt nicht mehr auf Teufel komm raus aus. Dem Klimawandel trotzen die Produzenten der Langhe mit ihrem Wissen und kreieren trotzdem eine breite Vielfalt an unterschiedlichen Weinen. Neben sehr guten MGA-Barolo und Einzellagenweinen (mit der Bezeichnung Vigna im Namen) zählen einige der klassischen Weine ohne MGA (oder Gemeindebezeichnung in diesem Jahr zu den besten. Zu den Preisen: Mit 2'00 Hektar ist die Produktionsfläche für Barolo begrenzt. Dadurch ist Barolo nach wie vor einer der attraktivsten italienischen Weine für die internationalen Märkte – nicht nur für Sammler. Die grosse Nachfrage sieht man auch an den Preisen für Rebflächen, mehrere Millionen Euro pro Hektar sind in den Toplagen keine Seltenheit. Das macht natürlich einerseits kleinen Winzern, die sich vergrössern wollen, das Leben nicht leichter, andererseits schlägt sich das auf die Preise von Cerequio, Cannubi und Co. nieder, die zum Teil schon an die hundert Euro kosten. Auch 2018 bildet da keine Ausnahme.

400
VERKOSTETE WEINE

80
SELEKTIONIERT

2
MIT 18,5 PUNKTEN

7
MIT 18 PUNKTEN

22
MIT 17,5 PUNKTEN

Die Verkostung

Die Verkostung durch Christian Eder fand im Rahmen der Jahrgangsverkostung Nebbiolo Prima im Januar 2022 in Alba (Piemont) statt. Die Weine liegen zum Teil noch im Keller der Produzenten und kommen erst im Laufe des Jahres auf den Markt.

MANZ

GROSSARTIGE BURGUNDER

PROWEIN 2022
15.-17.05.
HALLE EINS STAND C60
RHEINHESSENWEIN



VOM TERROIR GEPRÄGT!



WIR FREUEN UNS AUF EUCH IN DÜSSELDORF!



WEINGUT MANZ · WEINOLSHEIM
TEL: 0 62 49 - 80 30 08
WEINGUT@MANZ-WEINOLSHEIM.DE
WWW.MANZ-WEINOLSHEIM.DE

Fortemasso, Monforte d'Alba
Barolo DOCG Castelletto 2018

17.5 Punkte | 2025 bis 2031

Anheimelndes Odeur nach Waldfrüchten,
Unterholz und Pilzen; der Auftakt geschliffen,
die Gerbstoffe punktgenau, hat Rasse, Fülle
und endet elegant und ausgewogen. Zu Rind.

Auf Anfrage | www.mercatone-kassel.de